

10640/1898/99

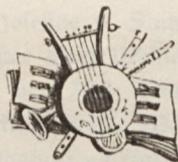
# XVIII. Jahresbericht

des

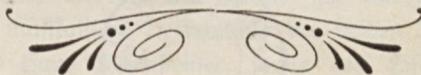
# philharmonischen Vereines

in

Marburg a/D.



Veröffentlicht am Schlusse des Vereinsjahres 1898/99 vom Ausfusse.



Marburg 1899.

Verlag des philharmonischen Vereines.

Druck von L. Kraft.

XVIII. Jahrhundert

historisch-geographische

Verhandlung



Verständlich am 24ten des Monats April 1899 von ...

2 10.640/1099/99



p-2015/320

In dem nun abgelaufenen 18. Vereinsjahre war der Verein wie bisher bemüht, seiner Aufgabe nachzukommen, soweit dies in seinen Kräften stand und er kann mit Befriedigung auf die erzielten Ergebnisse, sowohl auf dem Gebiete der Pflege der Musik im Concertsaale als auch auf dem der Schule zurückblicken. Was die Vereinsconcerte anbelangt, so war der Ausschuss auch in diesem Jahre bemüht, neben Wiederholungen bereits aufgeführter Werke auch eine Reihe von bei den Vereinsconcerten noch nicht gehörten Compositionen zur Aufführung zu bringen. Besonders erwähnt zu werden verdient in dieser Hinsicht das Vorspiel zu Richard Wagners Oper „Die Meisterfinger von Nürnberg“, L. v. Beethovens 5. Symphonie, ferner das Chorwerk „Das blinde Elfslein“ von Meyer-Olbersleben. Außerdem gelang es dem Ausschusse auch im abgelaufenen Jahre eine Reihe von trefflichen auswärtigen Musikern zur Mitwirkung bei den Vereinsconcerten zu verpflichten und dadurch diesen ein erhöhtes Interesse zu verleihen. Es sind dies die Damen Frä. Dora v. Gasteiger, Frä. Ottilie Goricki und Frä. Josefina v. Stager, dann die Herren Hospianist Sally Fiebling und Concertmeister Carl Wehle. Zu bemerken ist ferner, dass der Verein bei der Aufführung von Max Bruch's Chorwerk „Schön Ellen“ in ebenso liebenswürdiger als wirkungsvoller Weise durch Mitglieder des hiesigen Männergesangvereines, der Südbahn-Liedertafel und andere Kunstfreunde unterstützt wurde, während die Solopartien in dem genannten Werke, sowie in Meyer-Olberslebens „blinden Elfslein“ von den Damen Frau Johanna Rosensteiner, Frä. Emilie Kartin, Frä. Hermine Kriesten und von Herrn Franz Stöckl in bereitwilligster und dankenswertester Weise übernommen worden waren. Der Erfolg der Concerte in künstlerischer Hinsicht kann unzweifelhaft als ein sehr befriedigender bezeichnet werden und zeigte sich dabei neuerlich ebenso die Tüchtigkeit und das musikalische Verständnis der beiden Dirigenten, der Herren Director Binder und Hans Rosensteiner, sowie der Eifer und die Leistungsfähigkeit der mitwirkenden Mitglieder. Leider entsprach auch im abgelaufenen Jahre dem unzweifelhaften künstlerischen Erfolge keineswegs ein ebenso entschiedener materieller Erfolg, da der Besuch der Concerte noch immer nicht jene Höhe erreichte, welche mit Rücksicht auf die Bevölkerungszahl und den musikalischen Kunstwert des Gebotenen füglich erwartet werden könnte.

Was die Vereinsmusikschule anbelangt, so zeigte sich im abgelaufenen Jahre wieder eine wenn auch nur ganz geringfügige Zunahme in der Zahl der Schüler, dagegen hat sich die im vorigen Jahre ausgesprochene Erwartung eines gesteigerten Besuches der Gesangsklassen leider nicht erfüllt. Die mit Beginn des Schuljahres eröffnete Gesangsclasse für Knaben wies von allem Anfange an nur eine sehr geringe Schülerzahl auf und mußte im 2. Semester, als sich diese Zahl infolge Austrittes mehrerer Schüler noch weiter verringerte, gänzlich aufgelassen werden. Bedauerlich ist ferner, daß auch im vorigen Jahre, wie schon seit einer Reihe von Jahren, sich kein Schüler für den Unterricht im Cello meldete und daß auch die Anzahl der Schüler der Bläserclasse gegen frühere Jahre einen merklichen Rückgang aufweist. Was den Lehrkörper anbelangt, so beklagt die Schule, sowie der Verein überhaupt den Abgang des Herrn Leo Dobrowolny, der mit Schluß des 1. Semesters aus dem Verbande der Vereinsmusikschule austrat, um eine ihm verliehene Lehrstelle an der Musikschule des steiermärkischen Musikvereines in Graz anzutreten. Herr Dobrowolny gehörte seit dem Schuljahre 1894/5 der Vereinsmusikschule an und er hat sich während dieser ganzen Zeit als ein äußerst tüchtiger und pflichteifriger Lehrer erwiesen, dem es gelang, oft auch bei minder veranlagten Schülern recht erfreuliche Unterrichtserfolge zu erzielen. Herr Dobrowolny hat sich aber auch durch seine Mitwirkung bei den Vereinsconcerten u. zw. nicht blos als Begleiter, sondern auch beim Vortrage eigentlicher Claviercompositionen als ein allseitig gebildeter und sehr begabter Musiker erwiesen. Der Verein hat Herrn Dobrowolny nur mit Bedauern und mit den besten Wünschen für seine Zukunft aus seiner Mitte scheiden gesehen. Infolge des Abganges des Herrn Dobrowolny sah sich der Ausschuss genöthigt, seine Stelle provisorisch zu besetzen, da wegen Mangel an Zeit eine Ausschreibung der Stelle nicht thunlich war und zu einer unliebsamen Unterbrechung des regelmäßigen Unterrichtes hätte führen können. Es wurde nämlich Herr May Schönherr, Kapellmeister der Werkstätten-Musikkapelle mit der Leitung des Unterrichtes in den Violinclassen I. a, II. a, III. a, III. b und V. betraut, während Herr Rosensteiner die Gesangsklassen und diejenigen Clavierschüler übernahm, die Herr Dobrowolny bisher unterrichtet hatte. Herr Schönherr hat durch die Bereitwilligkeit, mit welcher er die genannten Unterrichtsstunden übernahm, dem Vereine aus einer nicht unbedeutenden Verlegenheit geholfen und er hat sich auch während der kurzen Zeit seiner Dienstleistung als sehr gewissenhafter und tüchtiger Lehrer erwiesen und sich somit in jeder Hinsicht Anspruch auf den Dank des Vereines erworben. Leider gelang es trotz wiederholter Ausschreibung der Stelle bis zu dem Augenblicke der Drucklegung dieses Berichtes nicht, eine geeignete Lehrkraft zu finden, welcher die erledigte Stelle definitiv verliehen werden könnte und es wird also voraussichtlich auch im nächsten Schuljahre für eine nur provisorische Besetzung gesorgt werden müssen.

Was den Stand der Mitglieder des Vereines anbelangt, so ist zunächst zu erwähnen, daß die Zahl der Ehrenmitglieder des Vereines eine Vermehrung erfahren hat, indem Herr Franz Stöckl, Bürgerschullehrer in Graz, bei der letzten Hauptversammlung zum Ehrenmitgliede ernannt wurde. Diese höchste Auszeichnung, die der Verein zu verleihen imstande ist, erfolgte in Anbetracht der vielen Verdienste, die Herr Stöckl sich seit vielen Jahren durch seine Mitwirkung bei den Vereinsconcerten und durch die ausgezeichnete Art, wie er sich seiner oft bedeutende Schwierigkeiten bietenden Aufgabe entledigte, erworben hat. Der Stand der ausübenden Mitglieder weist, namentlich, was die Damen anbelangt, eine höchst erfreuliche Höhe auf; minder günstig ist der Stand der unterstützenden Mitglieder, was freilich seine theilweise Erklärung in der großen Anzahl der in Marburg bestehenden Vereine findet, die alle mehr oder minder hohe Anforderungen an die Säcke ihrer Mitglieder stellen. Der gesellige Verkehr unter den Mitgliedern wurde auch im abgelaufenen Jahre wesentlich gefördert durch die regelmässigen, während der Wintermonate abgehaltenen Familienabende und einige größere Veranstaltungen, welche sich sämmtliche eines sehr zahlreichen Besuches und des ungetheilten Beifalles aller Theilnehmer erfreuten.

Um noch zum Schluß auch den finanziellen Stand des Vereines zu beleuchten, so ist leider die Thatfache festzustellen, daß es auch im abgelaufenen Jahre nicht gelang, das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben herzustellen, wenn sich auch der Fehlbetrag gegen den des früheren Jahres etwas kleiner stellt. Eine Behebung dieses Mißverhältnisses wäre, da eine Verringerung der Ausgaben unter den gegebenen Verhältnissen ganz undenkbar ist, nur möglich, wenn eine Erhöhung der Einnahmen erzielt werden könnte. Leider liegt dies aber nicht in der Macht des Vereines oder seines Ausschusses, sondern muß es eben der Einsicht und dem Wohlwollen aller jener, die sich für die Pflege der Musik in unserer Stadt interessieren, überlassen werden, durch zahlreichen Beitritt dem Vereine die Lösung seiner Aufgabe zu erleichtern. Nicht unerwähnt darf jedoch bleiben, daß der Verein auch im abgelaufenen Jahre durch die großmüthige ihm gewährte Unterstützung seitens der hiesigen löbl. Gemeindevertretung, sowie des hohen steiermärkischen Landtages eine wesentliche Förderung erfahren hat, wofür beiden genannten Körperschaften hiemit der wärmste und ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird. Ebenso dankt die Vereinsleitung auch allen übrigen Freunden und Gönnern, die den Verein im abgelaufenen Jahre bei der Verfolgung seiner Ziele irgendwie unterstützt haben und bittet sie, dieses Wohlwollen dem Vereine auch fernerhin zu erhalten.

## A. Vereinsauschuss.

Vorstand:	<b>Dr. Gaston Ritter v. Britto</b> , k. k. Professor.
" Stellvertreter:	<b>Josef Urbaczek</b> , Communalarzt.
1. Schriftführer:	<b>Mois Waidacher</b> , Stadtrathsbeamter.
2. "	<b>Karl Gassarek</b> , Leiter des Knabenhortes.
Zahlmeister:	<b>Julius Pfrimer</b> , k. u. k. Hofweinflieferant.
Notenwart:	<b>Emanuel Vadnou</b> , Lehrer.
Wirtschaftler:	<b>Victor Schetina</b> , Lehrer.
Ausschussmitglieder:	<b>Oskar Villerbeck</b> , Farbwarenhändler.
	<b>Karl Bobek</b> , Beamter der Südbahn.
	<b>Franz Surrög</b> , k. k. Finanzrath.
	<b>Josef Rossmann d. J.</b> , Weinhändler.

## B. Mitglieder.

### a) Ehrenmitglieder.

Herr <b>Robert Spiller</b> , k. k. Professor der Oberrealschule.
" <b>Rudolf Casper</b> , k. k. Gymnasial-Professor in Graz.
" <b>Franz Maurus</b> , k. k. Oberbaurath in Graz.
" <b>Robert Marco</b> , k. k. Statthaltereii-Oberingenieur in Graz.
" <b>Adalbert Reichmeyer</b> , Hausbesitzer.
" <b>Franz Stöckl</b> , Bürgerschullehrer in Graz.

### b) Ausübende Mitglieder.

#### Damen:

Fr. <b>Albrecht Louise.</b>	Fr. <b>Janeschitz Marie.</b>	Fr. <b>Satter Eina.</b>
Fr. <b>Miß Bluett Rhoda.</b>	" <b>Janeschitz Sofie.</b>	" <b>Scheifl Käthe.</b>
Fr. <b>Villerbeck Sofie.</b>	Fr. <b>Jettmar Anna von</b>	" <b>Schetina Resi.</b>
Fr. <b>Burmam Ida.</b>	Fr. <b>Kartin Emilie.</b>	" <b>Scheuch Emma.</b>
" <b>Eichitz Rosa.</b>	" <b>Kriesten Hermine.</b>	" <b>Schmidl Johanna.</b>
" <b>Eisenbach Olga.</b>	" <b>Kriesten Marie.</b>	" <b>Schmidt Marie.</b>
" <b>Eisenbach Ida.</b>	" <b>Massatti Antonie.</b>	" <b>Sieberer Johanna.</b>
" <b>Friedmann Antonie.</b>	" <b>Eacner Anna.</b>	" <b>Skofsek Cloti.</b>
" <b>Gaißer Mißi.</b>	" <b>Maßl Marie.</b>	" <b>Steinrucker Josefina.</b>
" <b>Glantschnig Maria.</b>	" <b>Nowak Fini.</b>	" <b>Struckl Josefina.</b>
Fr. <b>Glaßer Marie.</b>	" <b>Pevek Isabella.</b>	" <b>Vadnou Johanna.</b>
Fr. <b>Günther Wilhelmine.</b>	Fr. <b>Pirchan Anna.</b>	" <b>Vivat Therese.</b>
" <b>Hansel Bertha.</b>	Fr. <b>Preck Marianne.</b>	" <b>Wesjak Emilie.</b>
" <b>Haslinger Anna.</b>	" <b>Pruschak Dorothe.</b>	" <b>Wesjak Josefina.</b>
" <b>Hoinig Isabella.</b>	Fr. <b>Puschek Eina.</b>	" <b>Wittermann Mißi.</b>
" <b>Hoinig Rosa.</b>	" <b>Remm Paula.</b>	" <b>Zellermayer Bertha.</b>
" <b>Jaksche Regina.</b>	" <b>Richter Marie.</b>	" <b>Zellermayer Eina.</b>
	" <b>Rosensteiner Joh.</b>	

## Herren:

Hr. Billerbeck Oskar.	Hr. Leske Ernst.	Hr. Scherbaum Gustav.
" Begusch Josef.	" Puschnigg Peter.	" Schetina Victor.
" Bobek Karl.	" Rakef Josef.	" Schönherr Max.
" Gassarek Karl.	" Remm Wilhelm.	" Dr. Tschmellitsch Alois.
" Dr. Grögl Raimund.	" Richter Paul.	" Urbantschitsch Franz.
" Händl Adolf.	" Roschger Hans.	" Vadnou Emanuel.
" Höder Josef.	" Rogmann Josef d. J.	" Waidacher Alois.
" Klobučar Johann.	" Ruhri Franz.	" Wratschko Karl.
" Kropsch Albert.		

(25)

## c) P. T. Unterstützende Mitglieder.

Die dem Namen beigefetzte Zahl bezeichnet die Anzahl der Mitglieder.

Seine fürstbischöfliche Gnaden Herr Dr.	Hr. Göß Anton, Bierbrauereibesitzer. 1
Michael Rapotnik. 1	" Gruber Hans, Lederfabrikant. 2
Hr. Altenecker Franz, Versicherungs-Zusp. 2	" Gruber Stefan, Cassier d. Escomptebank, Hausbesitzer. 2
" Azzola Fabian, Kaffeehausbesitzer. 1	" Grubitsch Johann, Handelsmann. 2
" Badl Anton, Lederfabrikant. 2	" Hader Heinrich, k. k. Post-Controlor. 2
" Badl Wilhelm, " 2	" Halbärth Franz, Realitätenbesitzer. 1
" Dr. Badl Anton, Hausbesitzer. 1	" Halbärth Ignaz, Fabrikant. 2
" Balzer Adolf, Architekt. 2	Jr. Handl Caroline, Private. 2
" Bancalari Josef, Realitätenbesitzer. 2	" Hauser Emilie, Fabriksbesitzerin. 2
" Bardorfer Anton, k. u. k. Major. 2	Hr. Hausmaninger Caspar, Weinhändler. 2
" Basso Freih. v. Gödel-Lannoy, Gutsbes. 2	" Hawliczel Franz, Hausbesitzer. 2
" Dr. Bergmann Th., Arzt. 2	" Berg Laurentius, Domdechant. 1
" Dr. Balajthi Alfred v., k. k. Finanzrath. 1	" Hoffmann H., Lederfabrikant. 2
" Vieber Vincenz, k. k. Professor. 1	" Horinek Alois, Apotheker. 2
" Böhm Franz, Realitätenbesitzer. 2	" Hruza Michael, Handelsagent. 2
" Bohinc Jakob, Dom- u. Stadtpfarrer. 1	" Hudovernil Ludwig, Domkapellmeister. 1
" Dr. Britto Gaston R. v., k. k. Professor. 2	Jr. Höfer Abrienne, Musikalienhdl.-Gattin. 1
" Dr. Bouvier Max, k. k. Landesger.-Rath. 2	Hr. Jentl Bernhard, Realitätenbesitzer. 3
Jr. Büdefeldt Cäcilie, Hausbesitzerin. 2	" Jonasz Josef, k. k. Professor. 2
Hr. Carneri Barth., Ritter v., Hausbesitzer. 1	" Jugg Alois, k. k. Post-Controlor.
" Damm Franz, Werksführer i. P. 1	" Kalus Ferdinand, Oberinspector d. S.-B. 2
" Delleva Alois, k. k. Gerichtsadjuunt f. 2	" Kantowsky Franz, k. k. Bezirkshauptmann. 2
Jr. Denke-Produnig Francisca, Private. 2	Jr. Kartin Emilie, Realitäten- u. Hausbes. 2
Hr. Doltowski Ladisl., Ob.-Zusp. d. S.-B. 2	Hr. Kautny Ferdinand, Hausbesitzer. 2
Jr. Dunna Marie, Hausbesitzerin. 1	" Kiffmann Rudolf, Baumeister. 2
Jrl. Faschmann Antonie, Kleidermacherin. 1	" Kiffmann Anton, Uhrmachermeister. 1
Hr. Dr. Feldbacher Julius, Rechtsanwalt. 2	" Knobloch Gust., k. k. Dir. d. Oberrealschule. 2
" Feh Anton, Hausbesitzer. 3	" Kočevar Franz, Weinhändler. 1
" Figdor Emanuel, Buchhalter. 2	" Kotoschinegg Josef, Handelsmann. 4
" Fincher Karl, Realitätenbesitzer. 2	" Koller Albert, Geflügelhändler. 1
" Dr. John Alois, k. k. Landesgerichtsrath. 2	" Koroschek Lorenz, Handelsmann. 3
" Dr. Falubigl A., k. u. k. Stabsarzt. 3	" König Wenzel, Apotheker. 3
" Dr. Frank Robert, Stadtarzt. 2	" Krader Anton, Weinhändler. 1
" Franz Josef, Dampfmühlenbesitzer. 2	" Kralik Leopold, Buchdruckereibesitzer. 2
" Franz Ludwig, " 3	" Krapel Heinrich, Photograph. 1
Jr. Fries Irene von, Private. 2	" Kreyger Camillo, Stadtbuchhalter. 1
Hr. Frisch Franz, Stadtschulinspector. 2	" Dr. Krenn Franz X., Rechtsanwalt. 2
Jr. Fritsche Rosa, Hausbesitzerin. 1	" Kropsch Arthur, k. k. Postassistent. 1
Hr. Fureg Franz, k. k. Finanzrath. 2	" Krüster Ferdinand, Weinhändler. 2
" Gastiger Jul. Ebl. v., Fabriksbesitzer. 2	Jrl. Kutschera Sabine, Lehrerin. 1
" Girkmayr Johann, Realitätenbesitzer. 2	Hr. Langer Anton, k. k. Ober-Postverwalter. 2
Jr. Girkmayr Josefa, Realitätenbesitzerin. 1	" Laviar Lukas, k. k. Professor. 2
Hr. Dr. Glanönik Barth., Rechtsanwalt. 2	" Dr. Lorber Heinrich, Rechtsanwalt. 2
" Dr. Glantschnigg Eduard, " 2	

- Hr. Wälcher Karl, Oberofficial d. S.-B. 2  
 " Dr. Wally Arthur, kais. Rath, Arzt. 3  
 Fr. Wauhardt Louise, Hausbesitzerin f. 1  
 Fr. Wachner A., k. u. k. Reg.-Arzt.-Gattin. 2  
 Fr. Wasten Therese, Private. 1  
 Hr. Watašić Jos., k. u. k. Hauptmann i. P.,  
 Hausbesitzer. 2  
 " Martinz Josef, Handelsmann. 1  
 " Martinz Nembert, Handelsmann. 2  
 " Dr. Martinak Karl, k. k. Landesger.-Rath. 1  
 Hr. Dr. Maslar Joh., Seminar-Director. 1  
 Fr. Moritz Marie, Hausbesitzerin. 1  
 Fr. Morwitzer Emilie, Lehrerin. 1  
 Hr. Morocutti Ant., k. k. Landesger.-Rath. 1  
 " Müller Emerich, Hausbesitzer. 2  
 " Nagy Alexander, Bürgermeister. 2  
 " Naško Alois, Lederfabrikant. 2  
 " Naško Karl, 2  
 " Némethy Joh., Ebl. v., k. u. k. FML. 2  
 " Dr. Nemanitsch Aug., k. k. Staatsanwalt. 2  
 " Nowak Simon, Handelsmann. 1  
 " Nödl Josef, Sections-Ingenieur. 2  
 " Ogrizeg Albert, Großhändler. 2  
 " Ogrizeg Richard, Großhändler. 2  
 " Dr. Pajel Josef, Domherr. 1  
 " Pachner Cajetan, Fabrikant. 1  
 " Pachner Roman, Handelsmann. 1  
 " Perko Oskar, Ingenieur der S.-B. 1  
 " Perischa Franz, Damenkleidmacher. 2  
 " Petuar Karl, Cafetier. 2  
 " Dr. Peveš Ignaz, k. k. Landesger.-Rath. 2  
 " Pfeifer Franz, Oberlehrer. 1  
 " Primer Adolf, Realitätenbesitzer. 2  
 " Primer Julius, k. u. k. Hofweinfleferant. 2  
 " Primer Karl, Hausbesitzer. 2  
 " Pikel Karl, Buchhalter. 2  
 Fr. Pirchan Karoline, Hausbesitzerin. 3  
 Hr. Plaker Andreas, Handelsmann. 1  
 " Dr. Poffel Josef, Rechtsanwalt. 1  
 Fr. Potočnik M., Doctorsgattin. 2  
 Hr. Pucher Hans, Handelsmann. 1  
 " Pugel Josef, Weinhändler. 2  
 " Pürker Franz, Hotelier. 1  
 " Quandest Alois, Handelsmann. 2  
 " Quandest Franz, Spediteur. 2  
 Fr. Rabewicz Elise v., Gutsbesitzergattin. 1  
 Hr. Dr. Raf Amand, Arzt. 2  
 Fr. Reichenberg Anna v., Hausbesitzerin. 3  
 Dr. Reichmeyer Adalbert, Hausbesitzer. 2  
 " Dr. Reidinger Anton, k. k. Notar. 2  
 Fr. Reiser-Frühhaus Antonie, Private. 2  
 Hr. Dr. Reiser Dthmar, Hof- und Gerichts-  
 Advocat in Wien. 4  
 " Riedler Josef, Bürgerschul-Director. 2  
 Fr. Roscher Aloisia, Lehrersgattin. 2  
 Hr. Rosmann Josef, Weinhändler. 2  
 " Dr. Raudy Rudolf, Zahnarzt. 1  
 " Kupprich Julius, Kaffeehausbesitzer. 2  
 " Sauer Johann, Hotelbesitzer. 2  
 " Dr. Schaefflein Herm., k. k. Gerichtssecr. 2  
 " Schärer Johann, Hausbesitzer. 1  
 " Scheiff Engelbert, Dberingenieur. 2  
 Fr. Scherbaum Jenny, Mühlenbes.-Gattin. 2  
 Hr. Scherbaum Karl d. A., Dampf-mühlenbes. 2  
 " Scherbaum Karl d. J., 2  
 " Schench Eduard, Postassistent. 1  
 Fr. Schlesinger Cornelia, Private. 2  
 Hr. Schlesinger Adolf, Casino-Neistawateur. 1  
 " Schlesinger Ignaz, Handelsmann f. 1  
 " Schmid Edm., Dir. d. Veruchstation. 1  
 " Schmid Marie v., Realitätenbesitzerin. 2  
 Dr. Schmiderer Joh., Bürgerm.-Stellv. 2  
 Hr. Schmidl Felix, Hausbesitzer. 2  
 " Schreiner, Dir. d. k. k. Lehrerbild.-Anstalt. 2  
 " Schrost Carl, Erc., k. u. k. FML. 3  
 " Sedlatzschek Alois, Lehrer. 2  
 " Seiler Vincenz, Juwelier. 2  
 Fr. Sieberer Marie, Sauschefs-Witwe. 2  
 Hr. Stube Anton, Proturaführer. 2  
 " Sölk Hermann, Hausbesitzer. 2  
 " Spädel Franz, Inspector d. S.-B. f. 2  
 " Spiller Robert, k. k. Professor. 2  
 " Standinger Friedrich, Hausbesitzer. 3  
 " Starl Josef, Lederfabrikant. 3  
 " Starfel Alexander, Handelsmann. 2  
 " Dr. Stöger Josef, Arzt f. 2  
 " Dr. Stornik Peter, k. k. Landes-schul-Zusp. 2  
 " Swaty Franz, Hausbesitzer. 2  
 " Talaterer Franz, k. k. Dbergeometer. 2  
 " Dr. Thalmann Karl, Arzt. 1  
 " Dr. Terč Philipp, Arzt. 2  
 " Thurn Georg, Weinhändler. 1  
 " Dr. Tischler Jg., k. u. k. Gen.-Stabsarzt i. R. 2  
 " Tichampa Karl, Handelsmann. 1  
 " Dr. Tschubnik Karl, Rechtsanwalt. 1  
 " Tscheligi Josef, Bierbrauereibesitzer. 2  
 " Ullm Rud., k. k. Hauptsteueramts-official. 1  
 " Urbaczek Josef, Communalarzt. 3  
 " Wessel Raimund, Inspector d. S.-B. 2  
 " Wilberth Wilh., Director d. Gasanstalt. 2  
 " Wolmar Hugo, Buchhalter. 2  
 " Wönsel Franz, k. k. Landesgerichts-rath. 2  
 " Dr. Weiß v. Ostborn J., k. k. Fin.-Secretär. 3  
 " Wittaczil Wilhelm, Bäckermeister. 1  
 " Wolfram Max, Droguist. 2  
 " Dr. Wolkau Gust., k. k. Landesger.-Rath. 3  
 " Worsche Karl, Handelsangestellter. 1

## d) Schüler.

*Ackermann Marie,	Clavier.	*Antek Etfriede,	Violine.
Alt Josef,	Violine III. b.	*Nemanitsch Günther,	Clavier.
Andriessen Hugo,	IV.	*Pecar Leopold,	Violine I. b.
Attenecker Cornelia,	Gefang II.	Beharda Johann,	" II. b.
*Bauer Vincenz,	Flöte.	Petrovic Friedrich,	" V.
Beres Johann,	Violine I. a.	*Petrovic Johann,	" I. a.
*Bielstky Gabriele,	Clavier.	*Pichler Albine,	Gefang I.
Binder Karoline,	Violine u. Clavier.	Bösl Rudolf,	Violine III. a.
Brudermann Franz,	Violine I. a.	*Pucher Hans,	Solovioline.
*Edelmann Karl,	Solovioline.	*Pucher Max,	"
*Eisenbach Ida,	Violine.	*Rat Ferdinand,	"
Flucher Ernestine,	Gefang II.	Reismann Albin,	Violine II. a.
**John Therese,	Gefang I. u. Clavier.	Reismann Josef,	" "
*Freundenreich Alfred,	Violine II. a.	Reismann Thomas,	" III. a.
Freundenreich Eugen,	Violine III. b.	Roscher Ernst,	" VI.
*Fritsch Etfriede,	Gefang I.	*Rumesch Max,	" I. a.
*Fritsch Hermann,	Violine I. b.	Sadu Emil,	" III. b.
*Fritz Marie,	Gefang II. u. Clavier.	*Schäftlein August,	Solovioline.
*Gaber Emil,	Violine II. b.	*Schäftlein Grete,	Clavier.
*Gassarek Karl,	" I. b.	*Schäftlein Hans,	Solovioline.
Glafer Robert,	" III. b.	Schettina Therese,	Clavier.
*Gorianz Otto,	Flöte.	Shett Francisca,	Violine u. Clavier.
*Gruschonig Wilh.,	Violine II. a.	*v. Schwibghofen Josefine,	Violine.
Hallecker Hermann,	IV.	*Schneider Marie,	Violine.
Haufer Malvine,	Violine.	*Schneider Olga,	Clavier.
Höfel Rudolf,	Solovioline.	Schreiner Heinrich,	Violine V.
Holl Cajetan,	Flöte.	Schunko Alexander,	" II. b.
*Horat Erna,	Clavier.	*Serajus Felix,	" V.
Hualleniz Johann,	Flöte.	Severa Alexander,	" I. a.
Kalmann Heinrich,	Violine II. b.	Sterbine Wilhelm,	" "
*Karpf Friedrich,	Clavier.	Sorfo Victor,	Violine I. a.
Kordon Josef,	Violine I. a.	Stanzar Josef,	" I. b.
Korze Alois,	" III. b.	*Staraschina Franz,	" V.
*Korze Joo,	" VI.	*Stergar Wilhelm,	Solovioline.
*Kraschowitz Valerie,	Gefang I.	Stolla Rudolf,	Violine I. b.
*Kveder Leopold,	Violine III. a.	Sustovic Alexius,	" II. a.
*Lähm Emma,	Violine.	*Talakerec Norbert,	Clavier.
*Lähm Franz,	Violine VI.	Terstenjak Anna,	"
*Lähm Marie,	Violine.	*Thurner Leopold,	Violine II. b.
Lähm Rudolf,	Violine VI.	Tizzo Arnold,	" III. b.
Lang Hugo,	" I. a.	Triebnitz Karl,	" IV.
Lavric Victor,	" III. a.	*Trinklcr Leopold,	" II. a.
*Leske Marie,	Clavier.	Better Eduard,	" II. b.
Liebisch Alfred,	Violine III. b.	Bielberth Wilhelm,	" I. b.
*Lobenwein Karl,	Biol. VI. u. Harmlebr.	*Bivod Leopoldine,	Violine.
*Löschnigg Albin,	Solovioline.	Boit Victor,	Violine II. b.
Löschnigg Ferdinand,	Violine I. b.	Boller Johann,	" I. a.
Luttmann Franz,	Harmoneielehre.	Wicher Friedrich,	" II. a.
*Marterer Gustav,	Violine II. b.	*Wirt Mathilde,	Clavier.
*Martin Franz,	Biol. VI. u. Harmlebr.	*Wirt Therese,	"
*Martin Josef,	Violine III. a.	Withalm Otto,	Harmoneielehre.
Maicher Theodor,	" III. b.	Withela Franz,	Violine II. b.
*Matasie Peter,	Solovioline.	*Wittermann Marie,	Clavier.
*Medie Marie,	Clavier.	*Wögerer Hugo,	Violine II. a.
Medie Rudolf,	Violine I. a.	*Wresounig Karoline,	Gefang I.
Medved Johann,	" III. a.	Wirnsberger Elias,	Violine V.
Morocutti Anton,	" II. a.	*Wustitsch Othmar,	" II. a.
**Morocutti Wera,	Gefang I. u. Clavier.	Zimmermann Franz,	" I. b.
Munter August,	Violine III. a.	*Zweifler Johanna,	Clavier.

Die mit einem \* bezeichneten Schüler wurden beim Schulschlusse wegen ihres regen Fleißes und ihrer sehr guten Leistungen öffentlich belobt.

## C. Schule.

In der concess. Musikschule des Vereines waren im abgelaufenen Schuljahre 166 Schüler eingeschrieben, von welchen jedoch nur 125 die Schule bis zum Schlusse des Schuljahres besuchten und classificiert wurden, während die übrigen schon früher ausgetreten waren. Von den 125 classificierten Schülern entfallen auf die 10 Violinclassen für Knaben zusammen 77 Schüler u. zw. auf die Classe I a 10, I b 10, II a 10, II b 9, III a 7, III b 8, IV 3, V 5, VI 6, auf die Soloviolinclasse 9. Auf die Mädchenviolinclasse entfallen 10, auf die Gesangsclasse I 6, II 3 Schüler, auf die Bläserclasse 4, auf die Clavierabtheilung 21, endlich auf die Classe für Harmonielehre 4 Schüler, bzw. Schülerinnen. Von den 125 classificierten Schülern erhielten die Fortgangsklasse sehr gut 47, gut 43, genügend 19, kaum genügend 11 und ungenügend 5 Schüler.

Das Unterrichtsgeld betrug:

für wöchentlich 3 Stunden Violine in den Knabenclassen I bis VI monatlich fl.	1.—
„ „ 3 „ „ in der Soloviolinclasse	2 40
„ „ 3 „ „ „ Mädchenclasse	1 50
„ „ 2 „ Gesang	1.—
„ „ 2 „ in der Bläserclasse	1.—
„ „ 2 „ Clavier	4.—
„ „ 2 „ in der Classe für Harmonielehre	1 90

Zußerdem wurde von jedem Schüler ein Lehrmittelbeitrag von 10 fr. monatlich eingehoben.

Von der Zahlung des Schulgeldes waren am Schlusse des Jahres 27 Schüler ganz und 4 zur Hälfte befreit, nachdem ihnen diese Begünstigung vom Ausschusse wegen Dürftigkeit, verbunden mit größerer Begabung gewährt worden war. Als Schulinspectoren fungierten seitens der löblichen Stadtgemeinde Herr G. R. **Dr. R. Grögl**, seitens des Vereines die Herren **Oskar Villerbeck** und **Dr. Gaston von Britto**.

Während des Schuljahres wurden 4 Lehrerconferenzen abgehalten.

Wie bisher so wurde auch im abgelaufenen Schuljahre ein Schülerconcert veranstaltet, da sich solche öffentliche Aufführungen als besonders geeignet erwiesen haben, einerseits das Interesse der Schüler für die Musik und ihren Erneifer zu fördern, andererseits den Angehörigen der Schüler und allen denjenigen, die sich für die Vereinsmusikschule interessieren, die Gelegenheit zu bieten, sich von der Leistungsfähigkeit der Schule durch persönliche Wahrnehmung zu überzeugen. Das Concert wurde am 14. Mai, vormittags 10 Uhr im Burgsaale abgehalten u. zw. mit folgender Vortragsordnung:

1. Mozart: Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“, (für Orchester).
2. Grieg: Peer-Gynt Suite für Clavier, vierhändig.
  1. Satz: Morgenstimmung. 3. Satz: Amittas Tanz.
3. Kuhlau: Duo für zwei Flöten.
4. Bach-Gounod: „Meditation“ für Violine, Harmonium und Clavier.
5. Lieder. a) Mozart: Wiegenlied. b) Mendelssohn: Frühlingssong.
6. Mendelssohn: Symphonie in C-moll, 1. Satz, (für Orchester).

Die gebotenen Leistungen können in jeder Beziehung als recht aner kennenswert bezeichnet werden und fanden auch bei der zahlreich erschienenen Zuhörerschaft den verdienten Beifall.

## D. Lehrkörper.

Herr **Adolf Binder**, Musikdirector, ertheilte Unterricht in der Mädchen violin- und in der Soloviolinclasse, in den Bläserclassen und im Claviere. Außerdem leitete derselbe die wöchentlichen Orchesterübungen der Schüler.

Herr **Hans Rosensteiner**, geprüfter Musiklehrer, ertheilte Unterricht in den Gesangsclassen, in der Soloviolinclasse, im Claviere und in der Harmonielehre.

Herr **Franz Schönherr**, Volksschullehrer, ertheilte Unterricht in den Violinclassen I b, II b, IV und VI.

Herr **May Schönherr**, Kapellmeister der Südbahn-Werkstätten-Musik kapelle (provisorisch), ertheilte Unterricht in den Violinclassen I a, II a, III a, III b und V.

## E. Lehrstoff und Lehrmittel.

### a) Violine.

I. Classe. Das Notensystem, Noteneintheilung, Bogenführung auf leeren Saiten, das Wichtigste von der rhythmischen Eintheilung, Tonleiterspiel in mehreren Stricharten und leichte Übungen in der I. Lage bis zu 3  $\sharp$  und 3  $\flat$ ; kleine Duette von Kortschak.

II. Classe. Erweiterung des Lehrstoffes der I. Classe; leichte Übungen in der I.—III. Lage; Tonleiter mit verschiedenen Stricharten und Fingerübungen; Duette von Pleyel und Müller.

III. Classe. Übungen bis zur V. Lage in allen Tonarten. Die Tonleiter durch 3 Octaven und in den verschiedensten Stricharten; Fingerübungen und Nuancierungen. Etuden von Hermann und Dancla.

IV. Classe. Tonleitern bis in die VII. Lage. Übungen von f. Casper, Etuden von Hermann, die ersten 10 Etuden von Kreuzer, Vortragsstücke von Bériot, Dancla und f. Casper.

V. Classe. Fingerübungen; Etuden von Kreuzer, Vortragsstücke.

VI. Classe. Technische Übungen; Etuden von Kreuzer, Fiorillo, Mazas, Rode; Quartette; Vortragsstücke.

## b) Clavier.

Schulen von H. Reiser und Germer. Tonleitern in Dur und Moll, Dreiflänge, technische Übungen von Herz und Mertke, Schule der Geläufigkeit von Czerny, Studien von Cramer, Sonatinen von Clementi und Kuhlau, Sonaten und andere Vortragsstücke von Haydn, Mozart, Mendelssohn, Chopin und Beethoven.

## c) Sorgesang.

I. Classe: Graben-Hoffmann: „Das Studium des Gesanges“, I. Theil. Ein- und zweistimmige Lieder, II. Theil. Leichte ein- und zweistimmige Lieder. Dur- und Moll-Tonleitern bis einschließlich A-dur.

II. Classe: Graben-Hoffmann: (wie oben), II. und III. Theil.

## d) Blasinstrumente.

### 1. Abtheilung. Flöte.

Schule von Fahrbach und Hans Köhler, Übungen von Binder und H. Wahls. Kleine Vortragsstücke. Die Tonleitern in Dur mit 3 # und 3 b.

### 2. Abtheilung. Flöte.

Alle Dur- und Moll-Tonarten. Übungen von Binder, Hans Köhler, Ernst Köhler, Fahrbach. Sonaten von Mozart.

## e) Harmonielehre.

Kenntnis der Drei-, Vier- und Fünflänge und ihrer Verbindungen; zufällige Accordbildungen. Praktische Anwendung des Gelernten durch Ausführung kleiner harmonischer Sätzchen (Übung im reinen Satz).

## F. Öffentliche Prüfungen.

Die öffentlichen Prüfungen wurden in der Zeit vom 3. bis 5. Juli im Beisein des Herrn G. R. Dr. Grögl, mehrerer Mitglieder des Vereinsausschusses, zahlreicher Angehöriger der Schüler und sonstiger Musikfreunde abgehalten.

Die Schüler der unteren Violinclassen hatten meist Gesamtübungen vorzutragen, jedoch wurden von einigen vorgeschritteneren Schülern dieser Classen auch Solostücke gespielt; die Schüler der höheren Violinclassen, sowie die der Solo- und der Mädchenviolinclasse spielten nur Solostücke. Die vorgetragenen Stücke sind folgende:

Zu der I. a Classe: Zusammenspiel: „Romanze“ von Fauchez, Solostücke: „Duett“ für 2 Violinen von Schrödter.

Zu der I. b Classe: Zusammenspiel: Fantasie über das Volkslied „O sanctissima“ von Kron, Solostücke: „Lied“ für Violine und Clavier, „Scherzo“ für Violine und Clavier, beide von Hermann, „Bauerntanz“ für Violine und Clavier von Mendelssohn.

Zu der II. a Classe: Zusammenspiel: „Fantasie“ für Violine von Wohlfahrt.

- Zu der II. b Classe: Zusammenspiel: Fantasie über das Volkslied „Schier 30 Jahre bist Du alt“, Solostücke: „Fantasie-Marsch“ von Dancla, „Thema mit Variationen“ von Weigl, „Fantasie“ von Dancla, „Tyrolienne“ von Danbé.
- Zu der III. a Classe: Zusammenspiel: „Walzer“ für Violine von Riebing, Solostücke: „Spanischer Tanz“ von Sarasate, „Madrigal“ von Simonetti.
- Zu der III. b Classe: Zusammenspiel: „Marsch-Rondo“ für 4 Violinen von Fritsche.
- Zu der IV. Classe: Zusammenspiel: „Concertante“ für 2 Violinen von Danbé, Solostücke: „Melodie“ von Dancla, „Valse Caprice“ von Hermann.
- Zu der V. Classe: Solostücke: „Violinconcert“, A-moll (I. Satz) von Rode, „Romanze“ F-dur für Violine von Beethoven, „Air“ für Violine von Dancla, „Polonaise“ von Bohm.
- Zu der VI. Classe: „Othello-Fantasie“ von Singelé, „Melodie im Volkston“ von Poenitz, „Mazurka“ von Jenkinson, „Cavatine“ von Raff, „Der Sohn der Haide“ Fantasie von Papini, Mazurka von Wieniawsky.
- Zu der Solo- und in der Mädchenviolincasse: „Wiegenlied“ von Bayerhofer, „Duo“ von Pleyel, „Romanze“ von Dancla, „Air varié“ von Dancla, „Opus 126“ von Dancla, „Polonaise“ von Bohm, „Romanze“ von Svendsen, „Concert Nr. 23“ von Biotti (I. Satz), „Rondo“ aus dem 4. Duo von Pleyel, „Canzonetta“ von Bayerhofer, „Romanze“ von Dancla, „Air varié“ von Dancla, „Gondellied“ von Bayerhofer, „Polonaise“ von Casper, „Concert in E-moll“ von Rode (I. Satz).

Die beiden Gesangsclassen trugen zusammen die Solfeggio Nr. 16 aus dem II. Theil von Graben-Hoffmann's „Studium des Gesanges“ vor.

Die Schüler der Clavierabtheilung u. zw. die Anfänger spielten Übungsstücke aus den gebrauchten Clavierchulen, Sonatinen von Clementi und Kuhlau, leichtere Stücke von Diabelli und Mozart. Von den vorgeschrittenen Schülern, bzw. Schülerinnen wurden vorgetragen Op. 19, Nr. 4 und 45 von Mendelssohn, Sonate in Es-dur von Schubert (I. Satz), Op. 7, Nr. 1 und Op. 68, Nr. 2 von Chopin, Sonate in C-moll von Beethoven (I. Satz).

Von den Schülern der Bläserclasse wurde je eine Etude in D-dur und A-dur von Fürstenau vorgetragen.

Die bei den genannten Prüfungen gebotenen Leistungen können durchwegs als recht befriedigend, manche sogar als ganz vorzüglich bezeichnet werden und gewiss haben alle Jene, welche diesen Prüfungen beiwohnten, die Überzeugung gewonnen, dass in der Musikschule des philharmonischen Vereines von Lehrern und Schülern Tüchtiges geleistet werde und dass die Schule das ihr bisher bewiesene Vertrauen auch vollauf verdiene.

Die Jahresabschlussfeier fand am 9. Juli um 10 Uhr in Gegenwart mehrerer Herren Mitglieder des Gemeinderathes und eines äußerst zahlreichen sonstigen Publicums mit folgender Vortragsordnung statt.

1. Fragmente aus „Lohengrin“ von Rich. Wagner, für Streichorchester eingerichtet von Adolf Binder.
2. Gesang. Einzellieder: a) „Tanzlied“, b) „Das Schifflein“ von Reinecke. c) „Im Herbst“ von Mendelssohn, e) „Zwiegesang“ von Reinecke. Vollsänge: a) Volkslied, b) Das „Ährenfeld“ von Mendelssohn.

3. „Schlummerlied“ von Ries für Solovioline mit Streichquartettbegleitung.
4. Sonate in C-moll von Beethoven, (I. Satz).
5. Mazurka von Wieniawsky.

Nach Schluss der Musikvorträge hielt der Vorstand des Vereines eine Ansprache, in welcher er den Wert und Nutzen musikalischer Kenntniss erörterte, ferner dem löbl. Gemeinderathe, sowie dem hohen Landtage für die der Musikschule im abgelaufenen Jahre gewährte Unterstützung den Dank des Vereines aussprach. Er dankte ferner den Lehrern der Musikschule für ihre ebenso mühevollen als erfolgreiche Thätigkeit während des ganzen Jahres, theilte die wichtigsten die Schule betreffenden statistischen Daten mit und schloß mit der Verlesung der Namen jener Schüler und Schülerinnen, welchen eine öffentliche Belobung für besonderen Fleiß und gute Leistungen vom Ausschusse zuerkannt worden war.

## G. Concerte.

**In der Concertsaison 1898-99 veranstaltete der Verein vier statutenmäßige Concerte im großen Casinosaale mit folgenden Vortragsordnungen:**

### I. Mitglieder-Concert, am 28. November 1898

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Fräulein Dora von Gasteiger aus Görz.  
Musikleiter: Herr Musik-Director Adolf Binder.

1. Richard Wagner: Vorspiel zur Oper „Die Meisterfänger von Nürnberg“.
2. Robert Schumann: „Carneval“. (Frl. Dora von Gasteiger).  
Scènes mignonnes sur 4 notes: 1. Prémabule. 2. Pierrot. 3. Arlequin.  
4. Valse noble. 5. Eusebius. 6. Florestan. 7. Coquette. 8. Réplique. 9. Sphinxes.  
10. Papillons. 11. A. S. C. H. — S. C. H. A. (Lettres dansantes.) 12. Chiarina.  
13. Chopin. 14. Estrella. 15. Reconnaissance. 16. Pantalon et Colombine. 17. Valse allemande. 18. Aveu. 19. Promenade. 19<sup>a</sup> Pause. 20. Marche des „Davidsbündler“ contre les Philistins.
3. Ludwig v. Beethoven: C-moll-Symphonie Nr. 5. a) Allegro con brio, b) Andante con Moto, c) Allegro.

### II. Mitglieder-Concert, (Kammer-Concert), am 18. Jänner 1899

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Josefine Edlen von Stager, Gesang, und der Herren: Concertmeister Carl Wehle, Violine, und Hospianist Sally Liebling.

1. Beethoven: Sonate F-dur (in 4 Sätzen) für Violine u. Piano. Carl Wehle und Sally Liebling.
2. Franz: Im Herbst. Schubert: a) Aufenthalt. b) Raslose Liebe. Josefine von Stager.
3. Viertemps: Concert D-moll. Carl Wehle.
4. Chopin: Andante und Polonaise. Sally Liebling.
5. Rienzl: Lied aus dem „Evangelium.“ Brahms: Schwesterlein. Ross: Winterlied. Josefine von Stager.
6. Sarajate: Zigeunerweisen. Carl Wehle.
7. Mozjzowsky: a) Barcarola. b) Scherzo. Sally Liebling.
8. Mozjzowsky: Schlaflied. Rückauf: Lockruf. Tosti: April. Josefine von Stager.

### III. Mitglieder-Concert, am 6. Feber 1899.

Orchesterleiter: Herr Musikdirector Adolf Binder. Chorleiter: Herr Hans Rosensteiner.

1. Josef Haydn: Symphonie Nr. 11 G-dur. Adagio, Allegro, Allegretto, Menuetto moderato, Finale Presto.
2. Max Meyer-Oberleben: „Das blinde Elstein“. Frauenvollgesang mit Einzelgesang und Orchesterbegleitung. Einzelgesang die Vereinsmitglieder: Frau Johanna Rosensteiner und Fräulein Emilie Martin.
3. Karl Goldmark: Ouverture zu „Sakuntala“.

## IV. Mitglieder-Concert, am 20. März 1899

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Ottilie Goricki, des Herrn Franz Stöckl, von Mitgliedern des Marburger Männergesang-Vereines, der Südbahn-Lieder-tafel und mehreren Kunstfreunden. Orchesterleiter: Herr Musikdirector Adolf Binder. Chorleiter: Herr Musiklehrer Hans Rosensteiner.

1. F. Mendelssohn: Ouverture zu „Ruy Blas.“
2. Viertonigs: „Air Varié.“ (Violine Fräul. Ottilie Goricki.)
3. R. Wagner: Vorspiel zum III. Acte der Oper „Lohengrin.“
4. Wieniawski: „Wazurka.“ (Violine Fräul. Ottilie Goricki.)
5. Max Bruch: „Schön Ellen.“ Ballade für gemischten Chor mit Orchesterbegleitung und Einzelgesängen. Sopran-einzelgesang: Vereinsmitglied Fräulein Hermine Krüger. Baritoneinzelgesang: Herr Franz Stöckl.

## H. Archiv.

Das Archiv wurde im abgelaufenen Jahre um 12 Nummern vermehrt, unter welchen besonders hervorzuheben sind:

I. Symphonie in C-moll von Mendelssohn.

Ouverturen zu „Don Juan“, „Figaro's Hochzeit“ und „Zauberflöte“ von Mozart.

Symphonie Nr. 11 von Haydn.

„Das blinde Elfen“, Frauenchor mit Orchesterbegleitung von Max Meyer-Olbersleben.

Das Archiv besitzt jetzt 607 Werke.

## I. Inventar.

Das Inventar erfuhr in diesem Vereinsjahre keine nennenswerte Vermehrung.

Der Gesamtwert desselben nebst der Bibliothek beträgt über 7300 fl.



# Kasabericht

für die Zeit vom 1. September 1898 bis 31. August 1899.

	Fl.	fr.		Fl.	fr.
<b>Einnahmen.</b>					
Subvention der löbl. Stadtgemeinde	800	—	Abgang vom Vorjahre	491	57
Erlöse aus hohen Landtags	200	—	Gehalt des Musik-Directors	600	—
Erlöse aus Einnahmegebühren	1906	85	Gehalte der Lehrer	1860	28
Beträge der unterstehenden Mitglieder	542	—	Schülerfortbildung	52	10
Beträge der ausstehenden Mitglieder	72	—	Concertkosten	676	11
Concert-Einnahmen	414	80	Miete des Bereinigungs	324	—
Erlöse aus Klavier-Miete	10	—	Reparatur und Reinigung	147	98
Rückständige Gehaltsvorschüsse aus dem Jahre 1897/98	130	—	Reparaturen und Reparaturen	144	16
Zinsen	—	05	Rangleiterfortbildung	8	20
Abgang	708	27	Druck- und Intentionskosten	149	25
			Feuerversicherung	3	22
			Rechtsrenten	216	—
			Ungeordnete Musiklagen	56	10
			Gehaltsvorschüsse im Jahre 1898/99	50	—
<b>Schulfond:</b>	4778	97		4778	97
Stand mit 1. September 1898	2753	01	<b>Schulfond:</b>		
Einnahme für an Schüler verkaufte Musikinstrumente	62	55	Kosten für Anschaffung der Musikinstrumente	164	—
Zinsen bis 31. August 1899	103	23	Stand mit 1. September 1899	2754	79
	2918	79		2918	79

583758

Marburg, am 31. August 1899.

Dr. W. Britto m. P.  
Vorstand.

H. Kraußner m. P.  
Geprüft und richtig befunden:

W. Winkel m. P.

Julius Pfister m. P.  
bz. Kasseneifer.